

ANMELDUNG/TEILNAHME

Es gibt zwei Möglichkeiten für die Teilnahme an der Veranstaltung:

1. Die Veranstaltung findet online über die Anwendung „Microsoft Teams“ statt. Ihre Teilnahme erfordert eine vorherige Anmeldung bei der Arbeitskammer:
www.arbeitskammer.de/transformationsdialog-smartcity

Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen der Zugangslink zugesendet. Sie können die Veranstaltung über die meisten Browser ohne Installation der Anwendung selbst starten. Empfohlen wird Google Chrome oder Microsoft Edge; Mozilla Firefox sowie Apple Safari sind für MS Teams nur eingeschränkt geeignet.

Es besteht die Möglichkeit, sich mit Ihren Anmerkungen oder Fragen via Mikrofon oder Chatfunktion an die Podiumsteilnehmenden zu wenden.

2. Zusätzlich wird die Veranstaltung über den Arbeitskammer-Account auf Facebook per Live-Stream übertragen: www.facebook.com/arbeitskammersaarland

Dort haben Sie über die Kommentarfunktion die Möglichkeit, schriftlich Fragen zu stellen.

Auch ohne eigenen Facebook-Account ist der Livestream frei zugänglich. Allerdings funktioniert dann die Kommentarfunktion nicht. Wir haben deshalb zusätzlich die E-Mail-Adresse facebook@arbeitskammer.de eingerichtet, an die Sie uns Ihre Fragen bzw. Beiträge zusenden können.

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch unter www.arbeitskammer.de/transformationsdialog-smartcity



beraten.bilden.forschen.

THEMA

AK-Transformationsdialog

Smart City

Potenziale und Herausforderungen der Digitalisierung für saarländische Regionen

Teilnahme über Microsoft Teams oder per Live-Stream über den Arbeitskammer-Account auf Facebook

**Mittwoch, 10. März 2021
17.00 bis 19.00 Uhr**

Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6 – 8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-246
Fax 0681 4005-259

E-Mail: wirtschaft.umwelt@arbeitskammer.de
www.arbeitskammer.de

Smart City

Potenziale und Herausforderungen der Digitalisierung für saarländische Regionen

Städte und Gemeinden sind wichtige Handlungsorte der Transformation. Unter dem Schlagwort „Smart City“ bzw. „Smart Country“ werden Zukunftskonzepte für Regionen beschrieben, die die Digitalisierung als wichtigen Entwicklungstreiber in den Mittelpunkt stellen. Ziel ist es, durch technische Innovationen urbane und ländliche Lebensräume fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver zu machen. Die Modernisierungsversprechen sind vielfältig und reichen von digitalen Bürgerbeteiligungsplattformen und Apps, die die örtliche Partizipation und das soziale Miteinander stärken, bis hin zu smarten Mobilitätsangeboten, geringeren Ressourcenverbräuchen oder der Bereitstellung von Echtzeitdaten für Zivilgesellschaft und Unternehmen vor Ort. Vor allem in ländlichen Gegenden können digitale Lösungen dazu beitragen, das Leben attraktiv zu halten. Mit St. Wendel wird nun ein erster saarländischer Landkreis im Modellprojekt „Smart Cities“ von der Bundesregierung gefördert, um die Digitalisierung in der Region nachhaltig und gemeinwohlorientiert zu gestalten.

Im öffentlichen Diskurs wird mit dem Begriff „Smart City“ auf der einen Seite eine erstrebenswerte Utopie von hoher Lebensqualität im Alltag assoziiert und auf der anderen Seite eine Dystopie der fremdgesteuerten Überwachung und Kontrolle. Mit der zunehmenden Digitalisierung stellen sich daher auch Fragen nach der Wahrung von Technologie-, Daten- und Infrastruktursouveränität in unseren Gemeinden, die gesellschaftlich diskutiert werden müssen.

Im AK-Transformationsdialog „Smart City“ wollen wir mit Fachleuten und der saarländischen Politik unter anderem folgenden Fragen nachgehen:

- Wie kann eine teilhabe- und gemeinwohlorientierte Digitalisierung dazu beitragen, Städte und Gemeinden offener, transparenter und sozial inklusiver zu machen?
- Wie verändert die Digitalisierung die Wahrnehmung und Nutzung unserer urbanen Lebensräume?
- Wie kann die Digitalisierung dabei helfen, ländliche Gegenden attraktiv zu halten?
- Kann auch der lokale Einzelhandel von der Smart City profitieren?
- Wie soll die Stadt/Gemeinde der Zukunft im Saarland aussehen?

17.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Thomas Otto
 Hauptgeschäftsführer
 der Arbeitskammer des Saarlandes

17.10 Uhr **Impulsvortrag I**
Prof. Dr. Anke Strüver
 Professorin für Sozial- und Wirtschaftsgeographie
 an der Karl-Franzens-Universität Graz

17.25 Uhr **Impulsvortrag II**
Dr. Henriette Litta
 Geschäftsführerin
 der Open Knowledge Foundation

17.40 Uhr **Podiumsdiskussion** mit

Prof. Dr. Anke Strüver

Dr. Henriette Litta

Ammar Alkassar

Bevollmächtigter des Saarlandes
 für Innovation und Strategie

Udo Recktenwald

Landrat des Landkreises St. Wendel

Moderation

Carina Webel

Leiterin der Abteilung Wirtschafts- und
 Umweltpolitik der Arbeitskammer des Saarlandes

Frederik Moser

Referent für Unternehmenspolitik
 der Arbeitskammer des Saarlandes

19.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**